Unteroffiziers-Korps

Chirurgisches Lazarett

Gründungs-Urkunde

Durch den Kompaniefeldwebel, Hfw. Anders, wurden die Unteroffiziere des Chirurgischen Lazarettes 482 in den Aufenthaltsraum der Kompanie zwecks Zusammenschluß des Unteroffizier-Korps gebeten.

Anwesend waren vierzehn Unteroffiziere.

Die Verfassung des Unteroffizier-Korps wurde unter dem Vorsitz des Kompaniefeldwebels gemeinsam besprochen und anerkannt.

Wegen der geringen Anzahl wurde die Vorstandschaft mit Doppelaufgaben betraut.

Als 1. Vorsitzender und Schriftführer wurde
Fw. Wiblishauser,

als 2. Vorsitzender und Kassenwart
StUffz. Marquardt,

als Vergnügungswarte Fw. Vollmar und StUffz. Weber,

als Berater Hfw. Anders einstimmig gewählt.

Kempten/Allgäu, den 26. Juni 1963

Gründungsmitglieder

Hauptfeldwebel	Anders
Feldwebel	Dollmar
Feldwebel	Wiblishauser
Stabsunteroffizier	Hausmann
Stabsunteroffizier	Marquardt
Stabsunteroffizier	Nitsche
Stabsunteroffizier	Weber
Unteroffizier	Rupp
Unteroffizier	Wiedemann
Fahnenjunker	Brumberg
Fahnenjunker	Reger
Fahnenjunker	Rehm
Fahnenjunker	Schneider
Fahnenjunker	Steinmetz

Fhj. Hopf und Guldner z. Zt. abkommandiert

Erste monatliche Zusammenkunft
am 3. Juli 1963 im Gasthaus „Sonne" Petersthal

Anwesend waren dreizehn Unteroffiziere, drei waren entschuldigt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand standen folgende Punkte zur Tagesordnung:

Eine Hütte für die Unteroffiziere und ihre Angehörigen für Urlaub und Wochenend zu mieten.

Ein Album für Fotos und Zeichnungen von Veranstaltungen des Unteroffizier-Korps zu beschaffen.

Motivvorschläge für eine Tischstandarte einzubringen, die als äußeres Zeichen der Verbundenheit bestellt werden soll.

Zusammenarbeit in wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten innerhalb des Unteroffizier-Korps.

Ende des offiziellen Teiles um 21.00 Uhr. StUffz. Weber und Gefr. Baumann übernahmen die Gestaltung des gemütlichen Teiles.

Kempten, den 4. Juli 1963

Zusammenkunft am 21. August 1963
im Gasthaus zum „Kreuz" in Heiligkreuz/Kempten

Anwesend waren elf Unteroffiziere, drei in Urlaub, zwei abkommandiert einer entschuldigt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand standen folgende Punkte zur Tagesordnung:

Eine Kegelbahn wurde zur monatlichen Benutzung angeboten; mußte aber mangels Interesse abgelehnt werden.

Für die Tischstandarte wurde das Bataillonszeichen und der Entwurf von Fw. Wiblishauser einstimmig angenommen. Die Tischstandarte wird somit in Auftrag gegeben.

Ein Kleinkaliberschießen soll demnächst durchgeführt werden; wurde am 27.8. auf dem Kleinkaliberschießstand der Artilleriekaserne in Verbindung mit dem Stammpersonal durchgeführt. Die besten Schützen der Unteroffiziere mit 48 Ringen waren Fw. Marquardt und Fhj. Brumberg.

Zum Abschluß folgte die traditionelle Neuaufnahme des zum Unteroffizier beförderten Kameraden Wolfgang Grund in das Unteroffiziers-Korps. Die Aufnahme bestand aus einem Liter Schwedentrunk (Mixgetränk), anschliessend durch den Kompaniefeldwebel zum Unteroffizier geschlagen. Mit der Aushändigung der Satzung durch den Vorstand schloß der offizielle Teil.

Für gute Unterhaltung sorgten StUffz. Weber, Fhj. Reger, Gefr. Baumann.

Kempten, den 28. August 1963

Zusammenkunft am 11. September 1963 im Gasthaus „Kreuz" in Heiligkreuz/Kempten.

Anwesend waren 15 Unteroffiziere und zwei Gäste, zwei waren dienstlich verhindert.
Nach der Begrüßung durch den Vorstand standen zur Tagesordnung folgende Punkte:
Der Plan, die Schletter-Alm für das Uffz.-Korps zu mieten, mußte wegen der unerschwinglichen Pachthöhe aufgegeben werden.
Ferner wurde beschlossen, dem zum 1. Oktober scheidenden Kompanie-Chef Oberstabsarzt Dr. Wolf ein Abschiedsgeschenk zu überreichen.
Fw. Marquardt bedankte sich für das ihm anläßlich seiner Vermählung übergebene Geschenk.
Im gemütlichen Teil sorgten Fhj. Reger und Gefreiter Baumann für Unterhaltung durch ihre musikalischen Darbietungen.

Abschiedsabend von Oberstabsarzt Dr. Wolf und Stabsunteroffizier Hausmann im Unteroffiziers-Heim

Anwesend waren 13 Unteroffiziere und 2 Offiziere. Oberstabsarzt Dr. Wolf gab einen kurzen Rückblick von der Aufstellung der Kompanie bis zum heutigen Tage. Er bedankte sich für die Mitarbeit der Unteroffiziere und wünschte dem Korps weiterhin viel Soldatenglück. Zur steten Erinnerung wurde ihm eine Radierung von Kempten mit Widmung überreicht.

Der ausscheidende SU Hausmann erhielt zum Abschied eine Fotografie des Unteroffiziers-Korps mit Widmung. Unsere besten Wünsche für eine gute Zukunft begleiten ihn.

Kempten, den 9. Oktober 1963

Zusammenkunft am 13.11.1963
im Weinlokal zum strittigen Winkel
in Kempten.

Anwesend waren 18 Unteroffiziere und 3 Gäste. Als neues Mitglied konnte Ofw. Neubauer begrüßt werden.
Es wurde beschlossen, die monatliche Zusammenkunft im Monat Dezember der Weihnachtsfeiern wegen ausfallen zu lassen.
Gefr. UA. Lammarsch trug ein selbstverfaßtes Gedicht vor, das großen Beifall fand, siehe hinterer Buchdeckel.

Am 12. Dezember veranstaltete das Uffz.-Korps des Bataillons eine Vorweihnachtsfeier, wozu auch die Unteroffiziere des Chir. Laz. 482 eingeladen wurden. Die Beteiligung war gut, ebenso das Gebotene. St. Nikolaus verteilte seine Gaben.

Im Januar 1964 war nur gemütliches Beisammensein im Unteroffiziers-Heim der Artilleriekaserne.

Am 8. Februar fand im Unteroffiziers-Heim im Rahmen des Unteroffiziers-Korps des Bataillons ein buntes Faschingstreiben bei guter Beteiligung statt.

Zusammenkunft am 26.2.64
im Gasthaus zum Löwen in Kempten.

Anwesend waren 12 Unteroffiziere. Neue Mitglieder wurden die zum Chir. Laz. 482 versetzten Fahnenjunker Vogel und Schmid. Die Unteroffiziere wurden gebeten, sich an dem Stubenwettbewerb zu beteiligen, außerdem den am 23.2. beim Skilaufen verunglückten Kameraden Weber des öfteren im Lazarett zu besuchen. Nennenswerte Punkte wurden nicht besprochen.

Am 11. März fand im Gasthaus Hirsch in Durach ein Kegelabend statt, der regen Anteil fand.

Am 16.4. verabschiedete sich unser Kompanie-Chef (vom 1.10.63 bis 31.3.64) Oberstabsarzt Dr. Hopf, wozu er das Unteroffiziers-Korps zu einem kleinen Umtrunk einlud. Er bedankte sich für die Mitarbeit der Unteroffiziere und wünschte dem Korps für die Zukunft viel Soldatenglück.

Zusammenkunft am 22. April 1964
im Gasthaus zum Storchennest in Kempten.

Anwesend waren 15 Unteroffiziere. Die Bemühungen, eine Hütte für das Unteroffiziers-Koops zu finden, waren bisher ohne Erfolg.
Es erfolgte die traditionelle Neuaufnahme mit Mixgetränk und Säbelhieb der beförderten Unteroffiziere Salzlechner, Noack, Lammarsch, Schröder, Fhj. Talsky, Jockel, Pluta.
Es wurde vorgeschlagen, bei Neuaufnahme eine mit Gewürzen gefüllte Zwiebel zu essen, anstelle des Mixgetränkes. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

An der Fahrradtour am 7. Mai beteiligten sich 10 Unteroffiziere. Die Fahrstrecke führte von Kempten über Oeschle-Ottacker-Petersthal-Moosbach-Unternbach-Sulzberg nach Kempten zurück. Treffpunkt war um 7.00 Uhr an der Wache. Die Teilnehmer erlebten einen frohen Tag.

Die Radtour

8. Juni 64

Beförderungsfeier und Einweihung unseres Uffz.-Heimes.

Um 16.00 Uhr versammelte sich das Unteroffiziers-Korps zur Beförderungsfeier, mit traditioneller Neuaufnahme mit gewürzter Zwiebel und Säbelhieb, des Unteroffiziers Herter. Gleichzeitig wurde auch unser Unteroffiziers-Heim eingeweiht, das in seiner jetzigen Ausstattung noch zu wünschen läßt. Wir hoffen jedoch, die Schwierigkeiten baldigst beseitigt zu haben.

16. Juni 1964

1. Jahresversammlung im Uffz.-Heim

Anwesend waren dreizehn Unteroffiziere. Der Vorstand gab einen Rückblick über das erste Jahr des Bestehens des Unteroffizier-Korps. Punkt vier der Satzung wurde durch einstimmigen Beschluß erweitert. Gewählt wurde

Ofw. Neubauer zum 1. Vorstand,
Hfw. Anders zum 2. Vorstand,
Uffz. Herter zum Kassenwart,
Ofw. Wiblishauser zum Schriftführer,

die St Unteroffiziere Steger und Rupp als Vergnügungswarte.

Zur Versammlung am 1. September 1964 im Gasthaus zum Löwen erschienen zwölf Unteroffiziere. Im August fiel die monatliche Versammlung aus, da die meisten Unteroffiziere in Urlaub waren. Befördert wurden der Stabsunteroffizier Nitsche zum Feldwebel, Unteroffizier Rupp zum Stabsunteroffizier.
Am 15. September wurden die Fahnenjunker Butsch, Kaminsky und Heyes traditionsgemäß in das Unteroffiziers-Korps aufgenommen.

1. Reservistentreffen am 19. und 20. September 1964

Das Unteroffiziers-Korps lud zu einem Reservistentreffen ein. Zwanzig Kameraden waren der Einladung gefolgt. Hauptfeldwebel Anders und Oberstabsarzt Dr. Kopf begrüßten die Reservisten. Festablauf:

10 - 12.00 Uhr Kleinkaliberschießen
12 - 13.00 Uhr gemeinsames Mittagessen
14 - 17.00 Uhr Kegeln in Durach
18 - 19.00 Uhr Abendessen im Wienerwald
20 - 01.00 Uhr geselliges Beisammensein im Uffz.-Heim mit Preisverteilung vom Kleinkaliberschießen.

Den 1. Preis erhielt Gefr. d. Res. Eugen Schneider
den 2. Preis erhielt Gefr. d. Res. Manfred Gugele
den 3. Preis erhielt Gefr. d. Res. Johann Goth
Mit dem „Frühschoppen" klang das Fest aus.

31. August 1904 Hähnchenkrieg in Hauptmannskreuth

43 Personen saßen um das Lagerfeuer, ein knusprig gebratenes Hähnchen in den Händen oder zwischen den Zähnen. Auch unserem Chef und seiner Gattin troff das Fett von den Lippen. Elmar Baumann, Gefr. d. Reserve, sorgte für Unterhaltung mit seiner Quetschkomode.

Von dem ganzen Hühnerschmaus
guckt nicht mehr ein Bein heraus.

1. Oktober 1964

Traditionelle Neuaufnahme der Fahnenjunker

Becker Brehm Feimberger
Höch Kitz Hoffmann
Niklas Platza Mittermayr Schmidt

15. Oktober 1964 im Storchennest

Anwesend waren 19 Unteroffiziere. Wesentliche Punkte wurden nicht besprochen.

11. November 1964 U-Raum

Anwesend waren 12 Unteroffiziere. Zur Sprache kam der Vorschlag des Landwirtes Magnus Jäger aus Häuser bei Sonthofen eine Hütte im Almagmach zu erbauen, wobei er den Baugrund und das Baumaterial zur Verfügung stellt. Ein Entwurf soll von uns angefertigt und vorgelegt werden.

26 November 1964 traditionelle Neuaufnahme des Fhj. Flick.

Am 3. Dezember 1964 war gemütliches Beisammensein im Storchennes

Am 14. Dezember 1964 veranstaltete das Unteroffiziers-Korps des Bataillons eine Vorweihnachtsfeier im Speisesaal mit Bescherung durch den Nikolaus. Der Chor sang weihnachtliche Weisen und das Mädchenpensionat von Lenzfried spielte das Theaterstück „Susanne". Als Gäste erschienen der stellv. Divisionskommandeur Brigade-General Greiner, der Leiter der Standortverwaltung Kempten Regierungsoberamtmann Heieck, der Bataillonskommandeur Oberfeldarzt Dr. Koch, die Kompanie-Chefs sowie alle Offiziere des Bataillons.

Am 13. Januar 1965 war Versammlung im U-Raum. Anwesend waren 11 Unteroffiziere. Wesentliche Punkte wurden nicht besprochen.

Am 1. Februar wurde Unteroffizier Birn traditionell in das Unteroffiziers-Korps aufgenommen. Anwesend waren 11 Unteroffiziere.

Am 12. Februar war der Faschingsball des Unteroffiziers-Korps des Bataillons.

3. März 1965 „Wilhelmshöhe" in Lenzfried
Anwesend waren 16 Unteroffiziere. Gast war Fhj.d.R. Eberhardt. Es wurde beschlossen, das Fotolabor weiter auszubauen.

6. April 1965 „Schießgraben" Obergünzburg
Anwesend waren 14 Unteroffiziere. Die traditionelle Neuaufnahme des Fhr. Kieslich wurde nachgeholt. Fw. Kapmeyer und Fhr. Müller konnten als Neuzugang begrüßt werden. Anschließend folgte der gemütliche Teil: „Ho ruck - alle neune". Als Gäste waren Oberleutnant Reiländer und Gefr.d.Res. Schrammel erschienen.

6. Mai 1965 „Wilhelmshöhe" Lenzfried
Anwesend waren 13 Unteroffiziere. Es wurde die Wandertour an Christi-Himmelfahrt (Vatertag) besprochen.

Am 25. Mai 1965 wurde Fhj. Liese traditionsgemäß in das Unteroffiziers Korps aufgenommen. Bei dieser Gelegenheit lud der Kp.-Chef anläßlich seiner Beförderung das Unteroffiziers-Korps zu einem Umtrunk ein. Der Kp.-Chef dankte dem Uffz.-Korps für die gute Zusammenarbeit und hat, es möchte auch weiterhin das gute Verhältnis bestehen bleiben. Anwesend waren 18 Unteroffiziere.

Am Vatertagsausflug beteiligten sich 12 Unteroffiziere. Um 8.20 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Buchenberg. Nach einem herzhaften zweiten Frühstück im Gasthaus zum Adler wanderten wir durch den Wirlinger Forst und erreichten nach kleinen Irrwegen den Rohrhachtobel und das Waldhäusle. Der Regen fiel - das Stimmungsbarometer stieg! Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Waldhäusle wanderten wir bei herrlichem Sonnenschein weiter nach Waltenhofen. Im „Hasen" klang der Vatertag feuchtfröhlich aus. Donnerstag, 27.5.65

16. Juni 1965

Um 6.30 Uhr fuhren wir mit einem Bw.Bus von der Artilleriekaserne über Immenstadt-Oberstaufen nach Lindau. Von Lindau ging es mit dem Schiff nach Unteruhldingen weiter. Nach einem vorzüglichen Mittagessen in Mühlhofen stand der Nachmittag für die Besichtigung der Pfahlbauten und Bootsfahrten zur Verfügung. Um 17.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Meersburg, wo wir im „Becher" das Abendessen einnahmen und den Tagesausklang feierten. Unteroffizier Lammarsch trug ein selbstverfaßtes Gedicht über den Vatertagsausflug vor. Um 22.00 Uhr traten wir nach einem schönen Tag die Heimreise an. An der Fahrt beteiligten sich vier Damen, der Kp.-Chef und neunzehn Unteroffiziere.

23. Juni 1965

Neuwahl der Vorstandschaft
Hüttenbesprechung
Hüttenwart
17.00 Uhr Besgrüßung durch den Vorstand
Wahlvorstand: Fw Vollmar, Uffz Lammarsch
Anwesend: 16 Uffze.
Gast: Gefr UA Walter, Kassenbericht des Kassiers (180 DM)

Wahlergebnis:
Stichwahl 3. Vergnw. 11 Stimmen für
Fw Weber
1. Neubauer 11 Stimmen
2 Anders 7 "
1 Kassier Herter 12 "
2 " Marquardt 8 "
Schriftf. Wiblishaus 11 "
1 Vergnw. Vollmar 7 "
2 " Schröder 5 "
3 " Weber 3 " + Stichwahl

Reservistentreffen geplant voraussichtlich
am 4. September

8. Juli 1965
Uffz Heim Chir Laz 482
Neuaufnahme von Fhj in das Uffz Korps.
Anwesend waren 8 Uffze., OSt Arzt Dr. Zosel.
As Gäste: Lt. Hoffmann, Lt. Frimberger, Lt. Mitter-
mayer, Gefr. UA Walter
Neuaufnahme von Fhj Gnawit, Hildmayer, Rehnitz,
Soller, Hild, Friesen.
Die Fahnenjunker stifteten 3 Faß Bier (90 Liter)

19. Juli 1965

Hähnchenvernichtung auf dem TrÜbPl Füssen
Anwesnd waren, Oberstabsarzt Dr. Zosel mit
Frau Gemahlin, HFw Anders mit Frau Gemahlin
und das gesamte Uffz Korps,

1. August 1965

Miete 500,- DM jährlich für Hütte Büchenberg

Nachtrag zu Oben:
Gäste waren: Lt. Müller, Lt. Hoffmann, Lt. Frimberger,
Lt. Miltermayr und einige Gefr. RÜA
Busfahrer vom Feld Laz 481 SU Wirth, für
musikalische Unterhaltung sorgte ein Kamerad von
der Ausb Kp 1318.
Abfahrt von der Kaserne um 19[00]
Vorstand Neubauer begrüßte die erschienenen Gäste
mit einleitenden Worten.
2 Fäßchen Bier mit insges. 55 l wurden getrunken.

4. Sept. 1965
Reservistentreffen

Vormittag: Kleinkaliberschießen, Nachmittag: Kegeln
in Durach, Hüttenabend in Buchenberg mit ge-
meinsamen Abendessen, Reservisten über-
nachteten in Hütte, Frühschoppen am

Sonntag, nach dem gemeinsamen Mittagessen, Verabschiedung und Aufbruch der Gäste.

23. Sept. 1965

Uffz Heim Chir Laz. 482 Anwesend:
HFw Anders, Ofw. Neubauer, Wiblishauser,
Fw Weber, Wiedemann, Marquard, Vollmar,
Kapmeier, SU Schröder, Uffz Herter,
Fhj Friesen, Liese, Brehm, Heldmaier, Hild,
Rehnitz.
18.12 Begrüßung durch Vorstand, Hüttenbesprechung Mitgliedsbeiträge-Erhöhung,
Beitragserhöhung einstimmig einuerstanden
ab 1.10.65, Hüttenauschuß: Ofw Wiblishauser,
Fw Wiedemann - Hüttenwart, Fw Marquard -
entwirft Hausordnung, Preise für Getränke:
Bier 0,60 DM, Limo 0,40 DM, Wein 0,80 DM

21. Okt. 65

Beförderung; Uffz Walter und Fhj Hepke,
Kemper, Ritter, Roßkopf, und traditionelle
Neuaufnahme, Anwesend: HFw Anders, Ofw Neubauer, Wiblishauser, Fw Weber, Fw Marquardt,
FR Hild, Grawit, Heldmeier, Friesen, Uffz Walter,
Birn, SU Herter, Schröder, Fhj Roßkopf, Ritter,
Kemper, Hepke, Liese, Krauß,

5. Nov. 1965

Hüttenerröffnung

HFw Anders begrüßte die Gäste, Hdr. bedankte sich für die Einladung, Hp Chef ebenfalls.
H. Meiler sprach gleichfalls einige Worte.

geladene Gäste:

Kommandeur, Hp Chef, Schwarz, Strunz, Hermann, Zillebiller, Meiler sen., Meiler jun., Karolat, Bändle (Koch), Griss, Görtz, Schubert, Trio: Fw Weber, Griss, Ludwig.
HFw Anders, OFw Neubauer, Wiblishauser, Fw Wiedemann, Marquardt, Weber, Grauit, Hild, Heldmaier, Friesen, Rehnitz, Kapmeyer, Schröder, Herter, Birn, Walter, Liese, Roßkopf, Ritter, Hepke, Kemper.

Versammlung November

Besprechungspunkte:
Fw Weber, Bücher ~ Bücherschrank
Telefon belassen oder abmelden (ca 7.-DM)
Uffz Kasse ~ Hüttenkasse

Freitag 28.1.1966

Faschingsabend auf der Hütte anwesend waren:
HFw Anders mit Frau, Wiblishauser mit Frau, Marquardt mit Frau, Wiedemann mit Frau, Weber mit Frau, Schröder mit Frau,

Kapmeyer, Birn, Walter, Liese, Waas, Schönwald, Ritter, Hepke, Kemper, Kiehn.
Musik: Gefr Griss und 2 Gitarren

1. März 1966

Lichtbildervortrag über Südtirol

Geschichte, Kultur usw. OStFw Rehm zeigte schöne Farblichtbilder, Der Vortrag war gut besucht. Nähere Besprechung wegen Fahrt nach Südtirol am Mittwoch den 16. März 1966

16. März 1966 Uffz Heim

Versammlung wegen Fahrt nach Südtirol

Wiblishauser, Marquard, Wiedemann, Kapmeyer, Waas, Schröder, Kleienstäuber.

21. April 1966

Uffz Ausflug nach St. Pauls

(Bozen)

Abfahrt am Donnerstag den 21.4.66 um 8°° Uhr 14 Uffze der Kp. und vier Frauen. OStFw Rehm war Fremdenführer, als Gast war Fw Schuh-macher zugegen. Übernachtung im Gasthaus zum guten Tropfen. Besichtigung der Schlösser Korb, Haderburg, Runkelstein, Erdpyramiden, Weinstr. Tramin. Rückfahrt am Sonntag den 24.4.66

17. April 1966

19[30] Uhr Beförderungsfeier u. Neuaufnahme von:
Uffz Hing, Fhj. Bachmann, May, Grünninger,
Hienzle, Lütke, Bernhard.
1 Zwiebel u 3 Schläge wie üblich.
Besprechungspunkte: Vaterlag (auf der Hütte)
Reservistentreffen, Neuwahl der Vorstandschaft.
Bergmarsch mit Frauen und Sommernachtsfest
im Juli. Anwesend 23 Uffze

30. Juni 1966

Jahresversammlung

1. Neuwahl, Jahresbericht, Rechenschaftsbericht
Kasse; Neuaufnahme von Uffz Hagenbusch
Fhj Wackernah, Bradenstahl, Polster, Baumeister.
Winkler. Anwesend waren 25 Dienstgrade,
einleitende Worte durch den Vorstand;
Kassenbericht des Kassiers;
Jahresbericht des Schriftführers;
Überprüfung der Kasse durch FR Schönwald u.
Fhj Lüdke, Wahlvorstand: Fw Kapmeyer und
FR Kallinovsky. Mehrzahl über Erhöhung der
Buße bei unentschuldigtem Fernbleiben.
Erhöhung der Ordnungsstrafe von 2 auf 5 DM
OFw Neubauer zum Ehrenvorstand ernannt.
Vorschlag Sommernachtsball im Juli (15.)
Einladung Kdr u. Kp Chef; Versamml. Beg. 19[00] Ende 23[05]

3. September 1966
Sommernachtsball auf der Hütte

16°° Kaffee trinken, 19³⁰ Abendessen
KpFw begrüßte die Gäste, OF Arzt Dr. Lichtenfeld, OSt Arzt Dr. Zosel mit Gattin, unseren ehemaligen Kp Chef OSt Arzt Dr. Wolf.
OF Arzt Dr. Lichtenfeld bedankte sich für die Einladung und gab seiner Freude Ausdruck, daß eine Kp seines Btl. die Iniatiue aufbringt für ein solches Unternehmen. Ein Zeichen für einen gesunden Geist des Uffz Korps, der im Chir Laz 482 herrscht. Musik Gefr Griss und 2 Mann vom Feld Laz 481. Viel Gelächter fand die Versteigerung einer Torte (aus Gips) die unser Kp Chef OSt Arzt Dr. Zosel gewann. Viel Beifall fanden die Vorträge von Fhj Wackernah und Bachmann.

Versammlung am 11. Okt 1966

Grund: Aufnahme von 8 Fhj. Die Aufnahme fand unter dem traditionellen Zwiebelessen statt. Beim offiziellen Teil der Versammlung wurde besprochen: 1. Hütte Buchenberg bleibt aktuell 2. Ferner wurde besprochen, daß das Uffz-Korps im November einen Hüttenabend in Buchenberg mit Rehessen durchführt. 3. Der SU Hausmann wurde als neues Mitglied herzlich begrüßt!

17. Dez. 1966

Wildbrettessen im Uffz Heim

12. Jan. 1967

Versammlung U-Raum, Anwesend waren:
OFw Neubauer, Wiblishauser, Wiedemann, Herter, Bachmann, Grüninger, Schröder, Birn, Fhj Schmidt, Haspar, Weirather. Besprechungspunkte:
1. Faschingsball am 3/4. Februar.
2. Übernahme des Fotolabors für 70.- DM
3. Ausbau der Hütte.

3. Feb. 1967

Faschingsball auf der Hütte, Anwesend waren:
HFw Anders, Wiblishauser, Marquardt, Wiedemann, Herter, Hitzinger, Schröder, Hing, Schubert, alle mit Frau, Birn, Weirather und Lt. Rettelbach waren ohne Begleitung. Pro Person ½ Hähnchen

3. März 1967

Neuaufnahme von 20 Fhj.

22. März 1967

Verabschiedung OFw Neubauer sowie Aufnahme der beförderten Kameraden Griss u. Faukhähnel.
Uffz Korps Vorstand Anders überreichte ein wertvolles Buch als Erinnerungsgeschenk.
OFw Kopp überreichte im Namen des Bil. einen Geschenkkorb.

25. April 1967

Kegelabend im „Raten Hahn" Anwesend waren
HFw Anders, Wiblishauser, Marquard, Wiedemann,
Herter, Weber, Hitzinger, Hausmann, Birn, King,
Sauer, Kasper, Wöhrl, Michalski, Tegtbauer, Pflederer.
Gast: Grad, Gefr Frommeld (Kegelbua)

4. Mai 1967

1. Vatertag auf der Hütte.
2. Reservistentreffen am 6./7. Mai 1967

4. Mai 1967

Vatertag, Christi Himmelfahrt auf der Hütte
Awesend: HFw Anders, Wiblishauser, Herter, Wiedemann,
Hitzinger, Schröder, Hausmann, King, Sauer, Kasper,
Wöhrl, Michalski, Tegtbauer.

Vatertagschießen!

1. Preis	eine Ehrenscheibe	gewonnen	HFw Anders
2. Preis	eine Fl. Cognak	"	Michalski
3. Preis	eine Fl. Wein	"	Schröder

getrunken wurden:

7 Flaschen Spezial
3 Flaschen Weizen
3 Flaschen Limonade
6 Flaschen Rotwein (a 2l)
6 Flaschen Weißwein (a 2l)

Sommerausflug

Uffz Korps Chir Laz 482

Neuwahlen des Uffz Korps

Chir Laz 482

Kegelabend

der Unteroffiziere

Unteroffizierbeförderung und

Aufnahme in den Uffz.-Korps

Der Spieß wartet schon mit dem Schwert bis das neu aufgenomene Mitglied mit dem Tomatenessen fertig ist. Um Ihm einen kräftigen Ritterschlag zu geben.

5. Mai 1968

Vatertag - Kegeln im „Rotem Hahn"

Wie immer an so einem Tag, treffen sich die Väter und wollen den Tag auf Ihre Art feiern.
Unser Uffz Korps traf sich in der Gaststätte zum Roten Hahn in Kempten
Auch die Bahn paßte zu so einen Tag. Denn sie war so uneben, daß die Kugel in der Gegend umhersprang. Man mußte sehr viel Lachen.

Anwesend waren:

Hpfw. Anders, Ofw Wiblingshauser
Fw Herter, Fw Heiden, Fw Schröder
SU Grad, Uffz Müller

Wildbrettessen des Uffz Korps 482

Um 19³⁰ Uhr nahmen sämtliche Unteroffiziere der Kp sowie Gäste OStA Dr. Zosel mit Gemalin StFw Wagner mit Gemalin StFw Sager und Herr Tordei mit Gemalin im Offiziersheim Platz und liesen sich das von der Küche guthergerichtete Wildbrett schmecken.
Unser Vorstand Dfw Buck hielt eine kurze Ansprache und lies die knurrenden Mägen der Herr Unteroffiziere nicht lange warten und eröffnete das Abendessen.
Nach dem Essen spielte eine von Soldaten zusammengestellte Musikkapelle auf zum Tanz.
Es war ein gutgelungener, fröhlicher Abend.

9 Fehler

Was für ein Schlamassel kann in diesen kurzen Absatz 9 Fehler? Mein Gott, mein Gott!!!

10 Fehler die Oberlehrerin Gott!

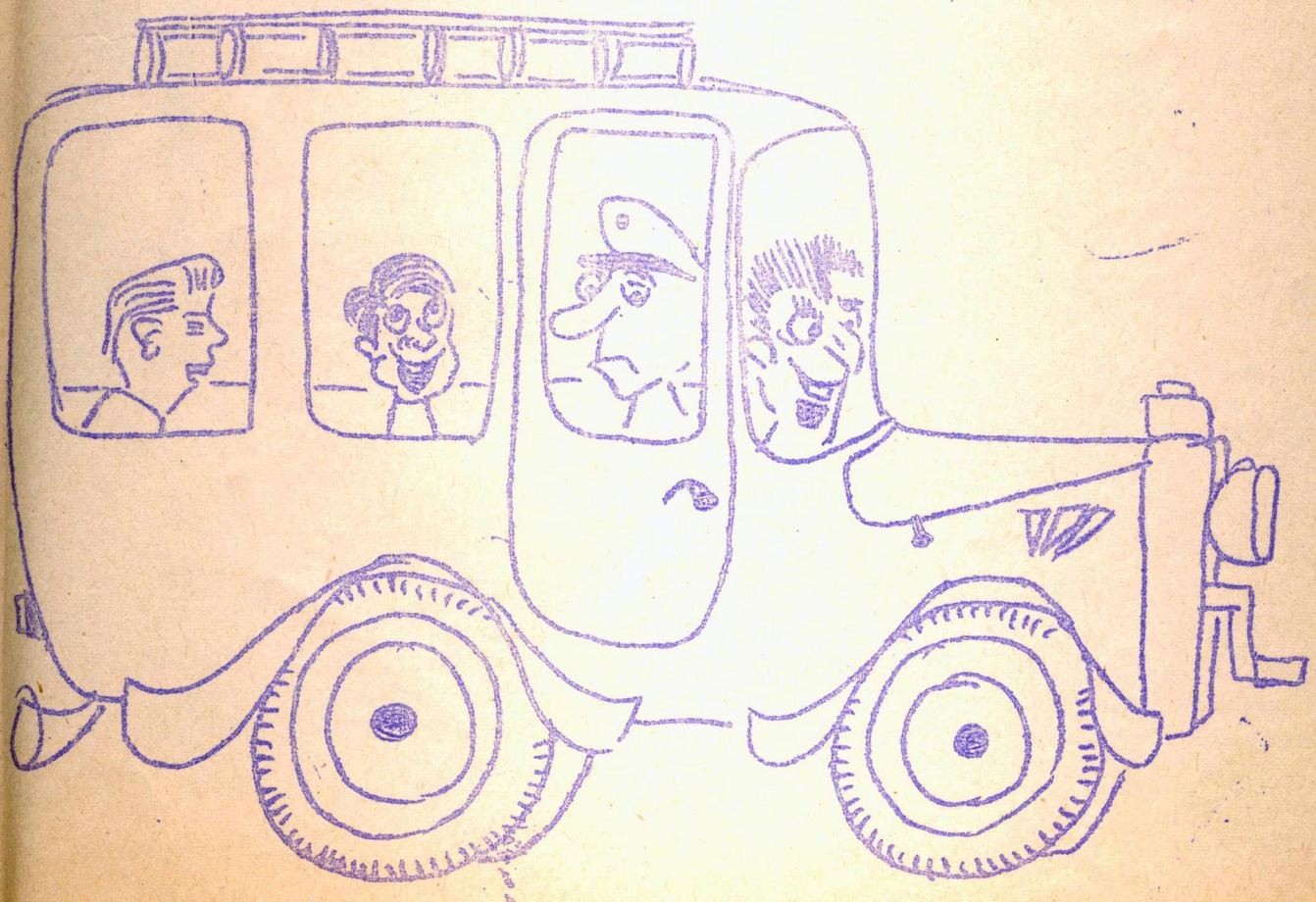
UFFZ KORPS

CHIR LAZ 482

AUSFLUG

VOM
21. MAI
BIS
01. JUNI
NACH

WÜRZBURG



Chirurgisches Lazarett 482
- UffzVersammlung -

896 Kempten, den 9. Juli 1970
Artilleriekaserne
Uffz-Heim

1. Offizielle Versammlung

Teilnehmer: Alle, außer OFw Buck, OFw Wiedemann, OFw Höcherl und der Fähnriche Peters und Pawelke

Ehrengäste: OSA Dr. Zosel
StAp Steinlechner

Neuaufnahmen: Fhj Reus

Gaumenfreude: Faß-Freibier der Frisch-Beförderten:
a) OFw Herter, Fähnr Egger, Fähnr Aust, Fähnr Freiding, Fhj Reus

b) Hirsch-Ragout, (Marke"Steinzeit") mit Nudeln u. Salat

In einer kurzen aber sehr eindringlichen Ansprache drückte OFw Herter seine Sorge um das Weiterbestehen der Uffz-Kameradschaft aus.

Die neu ausgegebenen Satzungen lösten besonders bei den jungen Kameraden heftige Diskussionen aus. Ein Großteil der Punkte muß geändert werden, da sie ihrer Meinung nach nicht mehr zeitgemäß sind.

Als Reformatoren haben sich die Kameraden Egger, Aust, Trampel und Blaseg angemeldet.

Mit dem Hinweis, daß in der letzten Juli-Woche die Uffz-Ausbildung zur Absprache dienstlicher Probleme benützt werden soll, endete der offizielle Teil der Versammlung.

Trotz hitziger Debatten trennten sich die Kameraden erst gegen 01.30 Uhr morgens.

Fiolka

(F i o l k a) StUffz
Schriftführer

Chirurgisches Lazarett 482 — 896 Kempten, den 30. Juli 1970
- Uffz Kameradschaft - — Artilleriekaserne

2. Versammlung der Uffz - Kameradschaft

Beginn: 15.30 Uhr
Ort: Aufenthaltsraum ChirLaz 482
Teilnehmer: HFw Anders, OFw Herter, Buck, Höcherl, Fw Schubert, FR Freiding, Peters, Egger, Kögel, SU Hartl, Trampel, Blaseg, Käß, Fiolka, Fhj Reus, Hiller, Ladach,
Ehrengäste: Frau Höcherl mit Söhnen
Neuaufnahme: OFw Höcherl
Fhj Hiller
Schluckalien: Flaschen - Freibier von OFw Höcherl

Nachdem der HFw Anders die Versammlung eröffnet hatte, übernahm OFw Herter das Wort. Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung waren:

1) Verlesung der neu ausgearbeiteten Satzung
2) Problem der Hüttenverwaltung

In der letzten Versammlung haben sich FR Egger und die StUffze Blaseg, Trampel als Reformatoren angekündigt. Mit Spannung wurde deshalb den neuen Vorschlägen entgegen gesehen.
FR Egger verlas in seiner ruhigen Art die Paragraphen.
Spätestens beim 2. wurde jedem Mitglied klar, daß in der Uffz-Vereinigung ein neuer und frischer Geist Einzug gehalten hat.
Die Satzungen entsprach en im wesentlichen der alten, waren aber moderner und vorallem zeitgerechter ausgelegt.
So war es auch nicht verwunderlich, daß nach kurzen Diskusionen und kleinen Änderungen die Satzung allgemein Zustimmung fand .
Das Hüttenproblem brachte eine Erweiterung der Satzung mit sich.
Im § 8 wurde festgelegt, daß jedes Mitglied der Uffz-Gemeinschaft ein Recht auf Hüttenbenutzung erhält.
Gegen 17.00 Uhr zog ein heftiges Gewitter,namens Buck, auf.
Die Blitze, die HFw Anders und OFw Herter treffen sollten, trafen jedoch den Absender, der es dann auch vorzog sich mit Gedonner aus dem Staube zu machen. Vorher kündigte OFw Buck noch an, daß die Hütte sofort auf den neuen Vorstand OFw Herter übergeben werden muß. Die Überschreibung soll am 31.07.1970 beim Finanzbauamt Kempten von statten gehen.
In der nächsten Versammlung wird OFw Buck wohl oder übel eine Definition über das Verbum " u m f a l l e n " geben müssen. Um 17.15 Uhr wurde die Versammlung beendet. Trotz guten Fortschritte war doch eine gewisse Unzufriedenheit auf den Gesichtern der Teilnehmer abzulesen.

Fiolka

(F i o l k a)
Schriftführer

Satzungen

der Unteroffiziers-Vereinigung des ChirLaz 482, Kempten (3.Neufassung 1970)

Für den Zusammenschluß der Unteroffiziers-Vereinigung des ChirLaz 482 werden als Grundlage folgende Satzungen festgelegt und angenommen:

Die Unteroffiziers-Gemeinschaft ist eine freiwillige Vereinigung von Mitgliedern des Uffz-Korps ChirLaz 482 mit dem Ziel, private Kontakte der Kameraden und deren Familien zu pflegen.

Alle Unteroffiziere unterstellen sich freiwillig den heute übernommenen Satzungen:

Durch geheime Briefwahl wurden

OFw	Herter	zum 1. Vorsitzenden
HFw	Anders	zum 2. Vorsitzenden
Fw	Schubert	zum Kassenwart
SU	Fiolka	zum Schriftführer
SU	Trampel	zum Vergnügungswart
OFw	Wiedemann	zum Hüttenwart

gewählt.

Die Wahl der Vorstandschaft gilt für die Dauer eines Jahres. Bei Neuwahl muß die alte Vorstandschaft entlastet werden. Ein Mißtrauensantrag kann innerhalb des Jahres durch 2/3 der anwesenden Mitglieder ausgesprochen werden.

Aufgaben der Vorstandschaft:

Der Vorstand ist in Verbindung mit dem 2. Vorsitzenden für alle, die Unteroffiziersvereinigung angehenden Angelegenheiten verantwortlich. Alle Entscheidungen können nur durch Beschluß der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder getroffen werden.

Der Vorsitzende hat das Recht, falls er es für erforderlich hält, die Vorstandschaft einzuberufen.

§ 1 Jedes Mitglied zahlt bei Aufnahme in die Unteroffiziers-Vereinigung einen einmaligen Beitrag von DM 5,-- und einen monatlichen Beitrag von DM 3,-- (Wehrpflichtige DM 2,--) an den Kassenwart.
Die Beiträge sind unaufgefordert bis zum 5.d.M. zu zahlen. Wer länger als 3 Monate mit den Beiträgen im Rückstand ist, zahlt einen Monatsbeitrag als Buße.

Der Kassenwart ist für eine gewissenhafte Verwaltung des Geldes verantwortlich und haftet für Fehlbestände. Über den Kassenbestand ist Nachweis zu führen; Einsichtnahme in das Kassenbuch ist jedem Mitglied bei der monatlichen Versammlung möglich. Kassenprüfung muß halbjährlich von 2 Prüfern durchgeführt werden. Über alle Ausgaben und Einnahmen sind Belege zu führen und bei der Kassenprüfung vorzulegen.

§ 2 Bei Versetzungen und sonstigem Ausscheiden aus der Uffz-vereinigung verbleiben Grundbeitrag und geleistete Monats-beiträge der Vereinigung, bereits vorausbezahlte Beiträge werden rückerstattet. Die Beitragspflicht ruht bei Abwesenheit von mehr als 3 Monaten.

§ 3 Die in der Kasse befindlichen Gelder sind für beschlossene Veranstaltungen zu verwenden. Ausgaben, die den Betrag von 20,-- DM überschreiten, sind von der Versammlung(2/3 Mehrheit) zu genehmigen.

§ 4 Vorgeschlagene Veranstaltungen müssen von der einfachen Mehr-heit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen der Uffz-Gemeinschaft ist grundsätz-lich freiwillig; Fernbleiben nach vorheriger Zusage wird mit einer Geldbuße von DM 5,-- belegt, sollte durch das Nichter-scheinen ein Schaden entstanden sein, ist für diesen zusätzlich aufzukommen.

§ 5 Teilnahme an der monatlich wochentags stattfindenen Versammlung der Uffz-Vereinigung isr für jedes Mitglied Pflicht. Unpünkt-liches Erscheinen und Nichterscheinen ohne triftigen Grund wird mit einer Geldbuße von DM 5,-- belegt, in Zweifelsfällen ent-scheidet die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

§ 6 Das Leben innerhalb der Vereinigung ist im Gegensatz zum Uffz-Korps privater Natur. Differenzen innerhalb der Uffz-Vereinigung dürfen für die Beteiligten keine dienstlichen Nachteile mit sich bringen.

§ 7 Bei Verstößen gegen die Satzungen tritt auf Antrag eines Mitglieds ein Ehrengericht zusammen, dieses besteht aus 3 Mitgliedern, die von Fall zu Fall mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder bestellt werden. Das Ehrengericht faßt mit Mehrheitsbeschluß Urteile. Folgende Bußen sind vorgesehen:

- Geldbußen bis 15,-- DM an die Kasse der Vereinigung
- in schweren Fällen Ausschluß aus der Uffz-Vereinigung

§ 8 Die Hütte der Uffz-Gemeinschaft wird von einer Interessen-Gemeinschaft, die aus Mitgliedern der Uffz-Gemeinschaft be-steht, übernommen. Diese Interessengemeinschaft erstellt sich eine Hüttenordnung, die von der Mehrheit der Uffz-Gemeinschaft gebilligt werden muß.

§ 9 Über jeden Beschluß, jede Veranstaltung und jede Vorstandssitzung ist vom Schriftführer eine Protokoll zu fertigen. Der Entwurf des Protokolls ist bei der nächsten Veranstaltung zu verlesen. Änderungen und Zusätze zu den Satzungen sind nur auf gemein-samen Beschluß der Versammlung mir 2/3 Mehrheit möglich. Alle heute gefaßten Beschlüsse und die Anerkennung der Satzungen sind durch persönliche Unterschrift zu bestätigen.

896 Kempten, den 31. Juli 1970

.....
(Herter) OFw - 1.Vorsitzende

Satzung angenommen: .....

Chirurgisches Lazarett 482
- Uffz- Vereinigung -

896 Kempten, den 23.Okt. 1970
Artilleriekaserne

3.V. Niederschrift über die Uffz-Versammlung am 8.10.1970

Um 19.30 Uhr versammelten sich die Unteroffiziere der Uffz-Vereinigung des ChirLaz 482 zur monatlichen Versammlung in der sehr schönen Uffz_Hütte Eschach.

Anwesend waren:	MFw	Anders	Fhj Spratte
	CFw	Buck	Fhj Schauerte
	OFw	Kerter	Fhj Wagner
	Fw	Küppel	Fhj Wollstadt
	Fw	Eger	
	Fhj	Müller	
	Fhj	Grabellus	

Hauptziel der Versammlung war die traditionelle Neuaufnahme der genannten Fahnenjunker.

6 Zwiebeln (Riesenexemplare der Ernte 70) wurden knackfrisch in roter Schale serviert. Die Fahnenjunker bissen kräftig zu. Unter Tränen (der Freude) und Schweiß wurden alle Zwiebeln verschlungen. Fhj Spratte lachte sich einen Teil seiner Zwiebel in die Hand und verschwand ins Freie. Mit sehr viel Selbstüberwindung haben sich die Fahnenjunker tüchtig und wacker gehalten.....

..... bis einer (der Spieß) den die Zeit zu lang
auf den Fhj Spratte dreimal den krummen Säbel schwang.
Da wallt den Buck auch sein Blut,
er trifft Fhj Grabellus zu gut
und hat ihm drauf mit einem Streich
auf beide Arschbacken zugleich.
Als er Grabellus zu Fall gebracht,
da faßt er erst sein Schwert mit Macht
und schwingt es auf Herrn Schauerte
der bestimmt"nicht"darauf lauerte.

Die restlichen Kameraden Müller, Wollstadt und Wagner wurden nach alter Väter Sitte von den älteren Stamm_ Unteroffizieren anständig durchgezogen.

Wiederum zeigten sich alle Kameraden zäh und voll belastbar und konnten ohne Einschränkung in unsere Vereinigung aufgenommen werden.

Bei viel Freibier, Witz und Gesang war es ein netter, gelungener Abend.

Allerdings standen noch einige Tagungspunkte auf dem Programm, über die die anwesenden Kameraden nicht alleine entscheiden wollten.

Dies waren 1) Wann wird die Hütte an die Hüttengemeinschaft übergeben?

2) Weitere Veranstaltungen (Wildbretessen)

In Vertretung des Schriftführers

(H e r t e r)
1. Vorstand

Protokoll über die Versammlung der Uffz-Vereinigung ChirLaz 482
am 18. 2. 1971 um 19.3o Uhr im UffzHeim (Kegelbahn)

Anwesende Mitglieder: OFw Herter
Buck
Wiedemann
Fw Schubert
Köppel
Fhr Meißner
Spratte
Wagner
Müller
SU Müller
Käß
Blaseg

Protokollführer: SU Blaseg

Versammlungspunkte: 1. Bestand der Uffz-Vereinigung
2. Hütte Eschach
3. Finanzen
4. gemütlicher Teil: Kegeln

1. Bestand der Unteroffiziersvereinigung ChirLaz 482

In dieser Form stimmt das nicht!

Der Kommandeur GebSanBtl 8 hat an der Uffz-Vereinigung Anstoß genommen und gefordert, Zusammenkünfte und gesellschaftliche Veranstaltungen aus dem privaten Bereich der Unteroffiziersvereinigung ChirLaz 482 in den offiziellen Bereich des Unteroffizierskorps zu verlagern.
Die Meinung, daß die Unteroffiziersvereinigung des ChirLaz 482 eine freiwillige Vereinigung von Mitgliedern des Uffz-Korps ChirLaz 482 sei, mit dem Ziel, private Kontakte der Kameraden und deren Familien zu pflegen, tat er als "Emotion" ab.

Den Mitgliedern der Unteroffiziersvereinigung war und ist diese Meinung unverständlich. Bei der Diskussion um diesen Versammlungspunkt kristallisierten sich bald zwei Vorschläge heraus:

a) die Unteroffiziersvereinigung als "eingetragenen Verein" weiterzuführen
b) die Unteroffiziersvereinigung ChirLaz 482 aufzulösen.

Bei der Abstimmunge wurde der Vorschlag, die Unteroffiziersgemeinschaft ChirLaz 482 zum 31. 3. 1971 aufzulösen, von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.
Die erforderliche 2/3 Mehrheit aus §9 der Satzung war damit erreicht.

2. Uffzhütte Eschach

Die Hütte der Uffz-Gemeinschaft wurde bisher aus einer Interessengemeinschaft, die aus Mitgliedern der Uffz-Gemeinschaft bestand, verwaltet und gepflegt.
Bei der Auflösung der Unteroffiziersgemeinschaft ist diese Hütte finanziell nicht mehr tragbar.

Der Vorschlag, diese Hütte ebenfalls zum 31, 3. 1971 zu kündigen, wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

3. Finanzen der Unteroffiziersgemeinschaft

Der vorhandene Geldbetrag stammt aus Beiträgen der Mitglieder sowie aus Spenden. Da die Finanzen zur Durchführung gesellschaftlicher Veranstaltungen dienen sollten, wurde vorgeschlagen, den vorhandenen Betrag in Höhe von 31o,-DM für eine abschließende gesellschaftliche Veranstaltung zu verwenden.
Geräte, die Eigentum der Uffz-Vereinigung sind und aus Beitragsgeldern gekauft wurden, sind auf der nächsten Versammlung meistbietend zu versteigern. Der Erlös dient zur Finanzierung o.g. Veranstaltung.

Dieser Vorschlag wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

4. Gemütlicher Teil

Anfangs wollte keine rechte Stimmung aufkommen, aber mit der Zeit tauten die Gemüter auf. Dazu trug das Bier, das der wehrübende Fähnrich d. Reserve Ladach der Unteroffiziersvereinigung schenkte, in erheblichem Maße bei.
Gegen 23.3o löste sich die Versammlung auf.
Am nächsten Morgen übernahm ein Säuberungskommando, bestehend aus Mitgliedern der Uffz-Vereinigung, die Säuberung der Kegelbahn.

..... Blaseg .....

Herter 1. Vorstand Blaseg Protokollführer

Kempten, 23. 2. 1971